

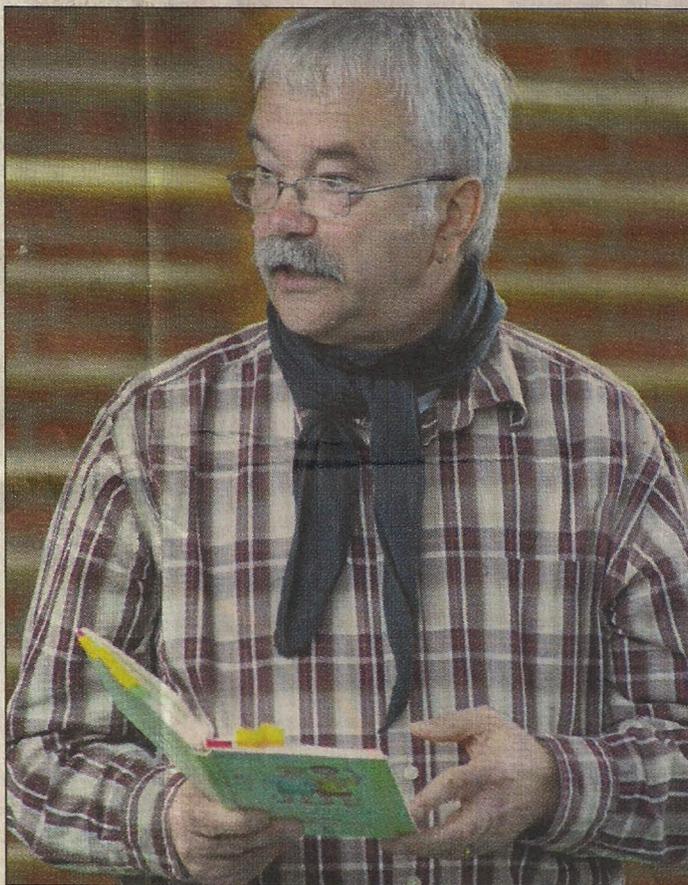
Mit Mika was erleben

Kinderbuchautor Jürgen Stahlbock las vor Roscher Grundschulern

z Rosche. Mika ist sechs Jahre alt und kann es kaum erwarten, endlich in die Schule zu kommen. Dort möchte er vor allem lesen lernen. Noch sind die Sommerferien allerdings nicht vorbei. So muss er mit der Schule noch etwas warten. Aber da sind ja noch seine Freunde Malte und Matthes, Kevin, Merle und Kalle. Sie sind mit Mika fast jeden Tag zusammen, denn mit ihm kann man immer was erleben. Das geht am Einschulungstag ebenso weiter wie danach.

„Mit Mika kannst du was erleben“ heißt dann auch das Erstlingswerk von Jürgen Stahlbock aus der Reihe „Mika und Co“, mit dem der Kinderbuchautor und pensionierte Lehrer aus Bleckede in der Roscher Schule an der Ilmenau gastierte und den 140 Grundschulern in der Turnhalle in zwei Altersgruppen mehrere Geschichten daraus vorlas.

So erlebten die Jungen und Mädchen Mikas ersten Schultag mit, sein erstes Fußballpunktspiel und den Tag, an dem er im Müllerbach nicht ganz freiwillig in voller Montur „baden ging.“ Geschichten, die die Kinder schnell in ihren Bann zogen, in denen sie sich wiedererkannten und sie neugierig gemacht haben dürften auf mehr. Man merkte es dem Autor an, dass er Kindern gerne Geschichten erzählt und in seinen Stücken sehr wohl weiß, wovon er



Autor Jürgen Stahlbock hat eine Kostprobe seines Buches in der Schule an der Ilmenau gegeben.

Foto: Frenz

schreibt; denn sie sind authentisch – auch deswegen, weil sie eine Mischung darstellen aus Erlebnissen seiner Kindheit und seiner Zeit als Pädagoge.

„Die Geschichten sind wahr. Sie sind fast alle so oder so ähnlich passiert“, erklärte der Autor

dann auch den Kindern, als sie ihn nach der Lesung danach und nach vielem anderen mehr zu seiner schriftstellerischen Arbeit fragten. Eine kurzweilige Stunde, die auch zögerlichen Kindern neuen Mut zum Selberlesen gemacht haben dürfte.

